



Weitere Informationen

Tagungsort

Kirche und Gemeindehaus der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen
Hegebläch 18, 30419 Hannover

Anfahrt

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Vom Hauptbahnhof Hannover aus erreichen Sie die Herrenhäuser Kirche mit den Stadtbahnlinien 4 und 5 (Haltestellen „Schaumburgstraße“ oder „Herrenhäuser Markt“).

Workshops

Die Workshops 2 bis 6 finden in der Kirche und im Gemeindehaus statt. Die Auswahl erfolgt mit der Anmeldung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 3. Juni an:
Internet: <https://anmeldung.e-msz.de/node/2133>
Telefon: 0511 1241-432
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Kosten: 25 €

Kontakt

Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Arbeitsfeld Kunst und Kultur
Archivstraße 3 | 30169 Hannover
Fon: 0511 1241-432
E-Mail: kunst.kultur@kirchliche-dienste.de
www.kirchliche-dienste.de

Kunstinfo

Titelbild des Flyers: Ausschnitt eines Glasfensters aus einem Grufthaus vom Hasefriedhof, Osnabrück



Haus kirchlicher Dienste

Verantwortlich: Dr. M. Surall, HkD; Fotos: Dr. M. Surall; Portraits: A. Klatt (Klie), Chiara BonilGM Productions (von Dombois);
Layout: HkD (12742); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

FOKUS FRIEDHOF Kunstvoll. Spirituell. Lebensnah.

17. Juni 2020 | 10 bis 16:30 Uhr

FACHTAG

Ev.-luth. Kirche und Gemeindehaus
in Hannover-Herrenhausen

Kunst und Kultur

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Fokus Friedhof

Kunstvoll. Spirituell. Lebensnah.

Bei diesem landeskirchenweiten Fachtag steht der Friedhof mit seinen Chancen, Themen und Reichtümern im Mittelpunkt. Dabei geht es nicht um wirtschaftliche Fragen, sondern um kulturelle Schätze.

Kunstvoll

Friedhöfe sind Orte von Kunst und Kultur. Dies macht der Fachtag deutlich. Allein schon die Kunst der Grabmalgestaltung mit ihren Symbolen, Skulpturen und Stilepochen spricht hier Bände.

Spirituell

Friedhöfe sind Orte der Trauer wie der Hoffnung. Angesichts von Endlichkeit und Tod bricht sich die Sehnsucht der Menschen vielfältig Bahn. Dies ist auch der Kontext der Frage nach dem evangelischen Profil kirchlicher Friedhöfe.

Lebensnah

Kunst und Kultur helfen, Zeichen des Lebens auf den Friedhof zu bringen und schwer Sagbares auszudrücken. Sei es durch künstlerische Grabgestaltungen oder Interventionen zu Kriegerdenkmälern, in Form von Performances, Installationen oder Ausstellungen in Friedhofskapellen sowie als Lernort für Schulklassen oder Erwachsenenbildung. Friedhöfe haben eine ganz eigene Stimmung – wie kann diese durch Veranstaltungen für möglichst viele Menschen vor Ort zur Bereicherung werden?

Der Fachtag bietet Beispiele und regt zur Nachahmung sowie zu eigenen Ideen an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Matthias Surall, Arbeitsfeld Kunst und Kultur im HKD
Dr. Klaus Grünwaldt, Oberlandeskirchenrat, LKA Hannover
Erika Marten, Oberkirchenrätin, LKA Hannover



Tagesprogramm

- 09:30 Uhr **Ankunft und Begegnung**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
„Vitaler Friedhof oder Friedhof neu inszenieren“
Vortrag von und Podium mit
Prof. Dr. Thomas Klie, Uni Rostock
- 11:30 Uhr **Workshop-Phase I**
- 13:00 Uhr **Mittagessen – Marktplatz – Beratung**
- 14:15 Uhr **Workshop-Phase II**
- 15:45 Uhr **Blitzlichter und Impulse aus den Workshops**
- 16:30 Uhr **Abschluss und Reisesegen**



Hauptreferent Prof. Dr. Thomas Klie
Lehrstuhl für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät Rostock.
Forschungsschwerpunkt: Bestattungskultur
www.bestattungskultur.uni-rostock.de/



Musiker Til von Dombois
Popkantor in der Ev. luth. Landeskirche Hannovers
www.popkantor.tv

Workshops

Bitte schon bei der Anmeldung festlegen und beachten:
Es gibt **ZWEI** Durchgänge!

- 1 Der Friedhof als Lernort für Kunst und Kultur**
Exkursionsgruppe zum Stöckener Friedhof mit ausgewählten Beispielen vor Ort
Karin Breuninger, Bundesverband Kirchenpädagogik
Pastor Dr. Matthias Surall
- 2 Evangelisches Profil von Trauerorten**
Drei verschiedene Beispiele und Diskussion von Optionen und Chancen
Pastor Dieter Henkel-Niebuhr, Südstadt-Kolumbarium
Pastor Olaf Koeritz, Ev. Friedhof Hannover-Herrenhausen
Pastorin Christel Lucht, Ev. Friedhof Nackenberg Kleeefeld
MODERATION: *Dr. Klaus Grünwaldt*
- 3 Der Friedhof als kultureller Veranstaltungsort**
Erfahrungen – Wagnisse – Impulse
Eva Güse, Abteilung Friedhöfe und Bestattungswesen, Osnabrücker ServiceBetrieb, Stadt Osnabrück
Hiltrud Schäfer, Künstlerin, Osnabrück
Pastor Carsten Wedemeyer, Anja Fahrenbach, Ev.- luth. Marien-Petri-Kirchengemeinde, Wennigsen
MODERATION: *Dennis Improda*
- 4 Der Toten gedenken – zum Frieden mahnen: über den Umgang mit Kriegsdenkmälern**
Hinführung – Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden – Beispiel für künstlerische Intervention
Pastor Lutz Krügener, Arbeitsfeld Friedensarbeit im HKD
Pastor Dirk Rademacher, Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai Hannover-Bothfeld
MODERATION: *Prof. Dr. Thorsten Albrecht*
- 5 Kreative Visionen für die Friedhofsgestaltung**
Von der künstlerischen Vision zur Gartenkunst auf dem Friedhof mit
Joana Cavaco, Referentin für Umwelt- und Klimaschutz im Haus kirchlicher Dienste
- 6 Wandel der Trauerkultur**
Sterben und Tod, Bestatten und Trauern 2.0 in der Postmoderne
Impulse von und Gespräch mit
Prof. Dr. Thomas Klie, Uni Rostock und Til von Dombois für den Bereich Musik
MODERATION: *Erika Marten*